

## Keine Krise? Zur widersprüchlichen Entwicklung des Kita-Bereichs in Deutschland

**Stefan Kerber-Clasen** (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)

## Soziale Ungleichheiten im Workfare Staat

**Roland Atzmüller** (Johannes Kepler Universität Linz)

11.00 – 11.20 Uhr Pause

11.20 – 12.30 Uhr

### Panel 4:

**Gute Arbeit und die Chance, für sich selbst zu sorgen - geht das (noch)?**

Moderation: Fabienne Décieux

**Von der Freiheit, gut für sich selbst zu sorgen. „Doing Selbstsorge“ im Alltag von Altenpflege- rInnen und WissenschaftlerInnen**

**Kristina Binner und Maria Dammayr** (Johannes Kepler Universität Linz)

**Faire Arbeitsbedingungen in der 24-Stunden- Betreuung – geht das? Das österreichische migrant-in-a-family-care Modell in kritischer Betrachtung**

**Almut Bachinger** (Lektorin am Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität Linz)

12.30 – 13.15 Uhr Pause

Impressum: Sektion FTh.G in Kooperation mit: der Arbeiterkammer Oberösterreich, der Abteilung für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen und dem Institut für Frauen- und Geschlechterforschung der Johannes Kepler Universität sowie mit Unterstützung der SOWI Fakultät und des Frauenbüros der Stadt Linz.

**FTh.G**  
Feministische Theorie &  
Geschlechterforschung

**AK**  
Oberösterreich

**TSS**  
SOZIOLOGIE

**g** INSTITUT FÜR FRAUEN- UND  
GESCHLECHTERFORSCHUNG  
Johannes Kepler Universität Linz

Frauenbüro



**LinZ**  
voründort

**SOWI**



JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

13.15 – 14.00 Uhr

### Mittagsvorlesung

**Care, Demokratie und Geschlechtergerechtigkeit im Postwohlfahrtsstaat**

**Birgit Riegraf** (Universität Paderborn)

Moderation: Doris Weichselbaumer

14.00 – 15.30 Uhr

### Abschlusspodium

**Wege aus der Sorgekrise: Care und Care Work lebensgerecht gestalten**

**Luzenir Caixeta** (Maiz, Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen Linz)

**Tine Haubner** (DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

**Karin Jurczyk** (Deutsches Jugendinstitut München, Care Manifest)

**Maria Rerrich** (Hochschule München, Care-Manifest)

**Margit Waid** (Abteilung Gleichstellungspolitik der Johannes Kepler Universität Linz)

**Iris Woltran** (Arbeiterkammer Oberösterreich)

Moderation: Brigitte Aulenbacher

Anschließend Mitgliederversammlung der Sektion FTh.G (u.a. mit Wahlen zum Sektionsrat)

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18.01.2015 unter [heidemarie.schuetz@jku.at](mailto:heidemarie.schuetz@jku.at) beim Tagungssekretariat mit dem Betreff „Care! Feminism Confronts Capitalism“ an. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Kosten für Anreise oder Unterbringung können nicht übernommen werden.

Care! Feminism Confronts Capitalism.

## Herrschaft, Protest, Visionen im Feld der Sorgearbeit

Jahrestagung der Sektion  
Feministische Theorie und  
Geschlechterforschung FTh.G.  
in der Österreichischen  
Gesellschaft für Soziologie

29. und 30.01.2015

in der Johannes Kepler  
Universität Linz  
und der  
Arbeiterkammer Oberösterreich

## Donnerstag, 29.01.2015

JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz,  
Uni-Center, UC 6, 1. Stock

**09.00 – 09.30 Uhr**

**Anmeldung und Kennenlernen**

**09.30 – 10.00 Uhr**

**Eröffnung und Begrüßung**

**Begrüßung durch die Sektion FTh.G in der ÖGS**

**Brigitte Aulenbacher, Ilona Horwath und  
Fabienne Décieux**

**Grußwort des Dekans der SOWI-Fakultät der  
Johannes Kepler Universität Linz**

**Johann Bacher**

**Grußworte vom Institut für Frauen- und  
Geschlechterforschung und der Abteilung für  
Theoretische Soziologie und Sozialanalysen des  
Instituts für Soziologie**

**Doris Weichselbaumer und Franz Wagner**

**10.00 – 11.00 Uhr**

**Eröffnungsvortrag**

**Sorge um Care in den Strukturen einer sich  
wandelnden kapitalistischen Gesellschaft**

**Cornelia Klinger (Institut für die Wissenschaften vom  
Menschen Wien)**

**Moderation: Brigitte Aulenbacher**

**11.00 – 11.30 Uhr Pause**

**11.30 – 13.15 Uhr**

**Panel 1:**

**Vercarete Verhältnisse: Arbeitsarrangements,  
Arbeitsteilung und Macht in der Pflege**

**Moderation: Fabienne Décieux**

**Migrantische Pflegearbeit in Deutschland:  
Zwischen struktureller Machtlosigkeit und indivi-  
dueller Primärmacht**

**Karina Becker (Universität Trier)**

**Putzen und Pflegen rund um die Uhr – Zur  
Verschränkung von haushaltsnahen Dienst-  
leistungen und Care Work am Beispiel Österreich**

**Margareta Kreimer (Karl-Franzens-Universität  
Graz)**

**Intersektionalität und informelle Pflege –  
Bestandsaufnahme und offene Fragen**

**Eva Fleischer (Management Center Innsbruck)**

**13.15 – 14.15 Uhr Mittagspause**

**14.15 – 16.00 Uhr**

**Panel 2:**

**Pflegen als Geschäft? Über die Kommerzialisierung des Sorgens**

**Moderation: Fabienne Décieux**

**Selbstständige in der Pflegebranche – Unter-  
nehmertum zwischen Fürsorge und Markt in  
Deutschland**

**Claudia Gather und Lena Schürmann (Hochschule  
für Wirtschaft und Recht Berlin)**

**24h Betagtenbetreuung organisiert von privaten,  
profit-orientierten „care agencies“ in der  
Deutschsprachigen Schweiz: Entwicklungstendenzen in der Sorge-Arbeit und Geschlech-  
ternormen**

**Katharina Pelzelmayer (Universität Zürich)**

**„Bezahlbare Pflege – unbezahlbare Herzlichkeit“  
– Kommerzialisierung von Care-Arbeit zwischen  
Markt und Familie**

**Sarah Schilliger (Universität Basel)**

**16.00 Uhr**

**Gemeinsame Fahrt zur Arbeiterkammer Oberöster-  
reich**

**(Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Festsaal)**

**17.00 – 17.15 Uhr**

**Eröffnung der Abendveranstaltung**

**Grußwort der Vizepräsidentin der Arbeiterkammer  
Oberösterreich**

**Christine Lengauer**

**17.15 – 18.45 Uhr**

**Im Gespräch**

**Zukunftsfragen im Wohlfahrtsstaat – Wer sorgt,  
betreut und pflegt in Österreich und Deutschland?**

**Erna Appelt (Leopold Franzens-Universität Innsbruck)  
und Helma Lutz (Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt a.M.)**

**Moderation: Brigitte Aulenbacher und Ilona Horwath**

**Gemeinsamer Ausklang auf Einladung der  
Arbeiterkammer Oberösterreich**

## Freitag, 30.01.2015

JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz,  
Uni-Center, UC 6, 1. Stock

**09.15 – 11.00 Uhr**

**Panel 3:**

**Care Policy im Sozialstaat: Entwicklungstendenzen  
in der Sorgearbeit**

**Moderation: Ilona Horwath**

**Eltern- und Pflegezeit: Autokratien und kapita-  
listische Demokratien im Vergleich**

**Rolf Frankenberger und Dorian Woods (Eberhard  
Karls Universität Tübingen)**